

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **36 (1989)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

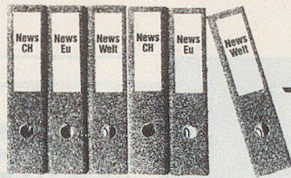
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



### Die Haltung von Behörden und Armee

Diese ist klar und unabdingbar: Militärische Landesverteidigung ist eine Daueraufgabe, Bestandteil unseres souveränen Staates und Garant unserer Selbstbestimmung. Immerwährende Neutralität zur Behauptung des eigenen Territoriums, kein Durchmarschoder -flugrecht, keine Bedrohung eines Nachbarstaates, Abhaltestrategie. Die Entspannung wird begrüsst und international, wo möglich, gefördert und unterstützt. Potentielle Gegner sollen wissen: Der Weg um die Schweiz ist günstiger als der Weg durch die Schweiz!

### Alte und neue Herausforderungen

Die wichtigsten: Kriegsverhinderung, Verteidigung, Hilfe an die zivilen Behörden (nebst Wehrdiensten und Zivilschutz), Katastrophenhilfe (auch im Ausland), allgemeine Friedenssicherung und Krisenbeherrschung, Ausbildung von Sicherheits- und Abrüstungsexperten, Beihilfe bei UNO-Aktionen (Korea, Namibia), Ausarbeitung neuer Leitbilder für die «Armee 2010», konventioneller Schutz von Volk und Staatsgebiet, Garantie der bewaffneten Neutralität, Festhalten am Milizsystem und an der allgemeinen Wehrpflicht, Unterstützung einer zukünftigen Europapolitik, Offenhaltung der Alpentransversalen, Absichern des Herzens

Europas. Das Pflichtenheft der Armee wird also grösser!

### Sicherheit in Zeiten des Umbruchs

Wohin geht die Reise? Niemand weiss es. Die Armee wird ihren positiven Verlauf nicht behindern, aber Schutz und Wachsamkeit dürfen nicht nachlassen. Im Rahmen der Gesamtverteidigung ist sie den politischen Behörden unterstellt. Eine grosse Volksmehrheit empfindet die Schweiz nach wie vor als bewahrens- und verteidigungswert. Unsere Armee wird, wie vor 50 Jahren, ihre Pflicht erfüllen, sollte dies notwendig sein. Über die Initiative «Schweiz ohne Armee» führt die Armee keinen Abstimmungskampf – das ist Sache der Bürgerinnen und Bürger. Sie fürchtet den Ausgang der Abstimmung nicht – es wird weder eine Schwächung noch eine Stärkung ihrer Position resultieren. Ihr Auftrag ist klar und bekannt: es geht um unsere Schweiz, um den Selbstbehauptungswillen unseres Volkes. W

## Schweizerische Helsinki-Vereinigung

Die Dachorganisation der im Titel erwähnten Vereinigung heisst International Helsinki Federation for Human Rights (IHF) und hat ihren Sitz in Wien. Sie ist eine regierungsunabhängige Organisation, die sich dafür einsetzt, dass in den Signatar-Staaten die Menschenrechtsbestimmungen der Helsinki-Schlussakte eingehalten werden. Die IHF vertritt Sektionen in der BRD, Dänemark, Grossbritannien, Italien, Jugoslawien, Kanada, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, UdSSR, Tschechoslowakei und USA.

Am 10. Mai 1989 hat der Europarat den Europäischen Preis für Menschenrechte an die IHF sowie gleichzeitig an den polnischen Solidarnosc-Führer Lech Walesa überreicht.

Als Begründung für die Preisverleihung erklärte der Europarat: «... Die IHF in Wien hat einen ausserordentlichen Beitrag für die Menschenrechte und damit für die Prinzipien der individuellen Freiheit, der politischen Freiheit und der Rechtsstaatlichkeit geleistet, die die Grundlagen für jede wahre Demokratie bilden und die in der Europäischen Menschenrechtskonvention festgelegt sind.» W

### GESCHENK-ARTIKEL

#### Eimerspritze miniature

Höhe mit Sockel 36 cm  
Reichweite ca. 3 m

Gravuren nach Ergebnis

Alleinverkauf durch

**MAURER**

Uniformen und Feuerwehrbedarf  
Chräenbachstrasse 6  
CH-5620 Zufikon  
Tel. 057 33 46 04 / Fax 057 33 78 73

# Zivilschutz-Einrichtungen von Embru



**embru**

Liegestelle 7686: raumsparende Lagerung, einfache Montage, rasch einschiebbare Liegetücher. Verlangen Sie Unterlagen und Angebot.

Embru-Werke, Kommunalbedarf, 8630 Rüti, Telefon 055/31 28 44

### SIGNIERTECHNIK SIGNIERTECHNIK



#### SIGNIER-SCHABLONEN

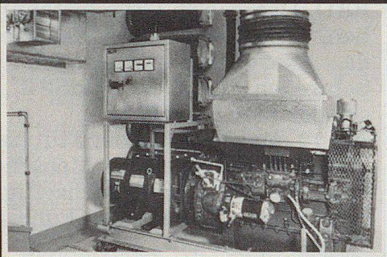
und Zubehör wie Roller, Signiertinten, Farbkissen usw.

Altmattweg 57  
4600 Olten  
☎ (062) 32 31 50

**Anliker & Co.**

# Zivilschutz Notstrom Anlagen

Dieselbetriebene Aggregate im Leistungsbe-  
reich von 1 kW bis 250 kW.



Verlangen Sie unverbindlich detaillierte Unterlagen!

**AKSA  
WÜRENLOS AG**  
AKSA WÜRENLOS AG  
CH-8116 Würenlos  
056/74 13 13

Notstromanlagen • Generatoren • Transport-Kühlanlagen

**Starre  
Endoskope**



Wo immer das Auge  
nicht hinkommt...



**TECHNOKONTROLL AG**

8049 Zürich, Imbisbühlstr. 144, Tel. 01 341 56 33

## Zivilschutz-Matratzen

- Kissen
- Wolldecken
- Schlafsäcke
- Matratzenüberzüge (nach Mass)

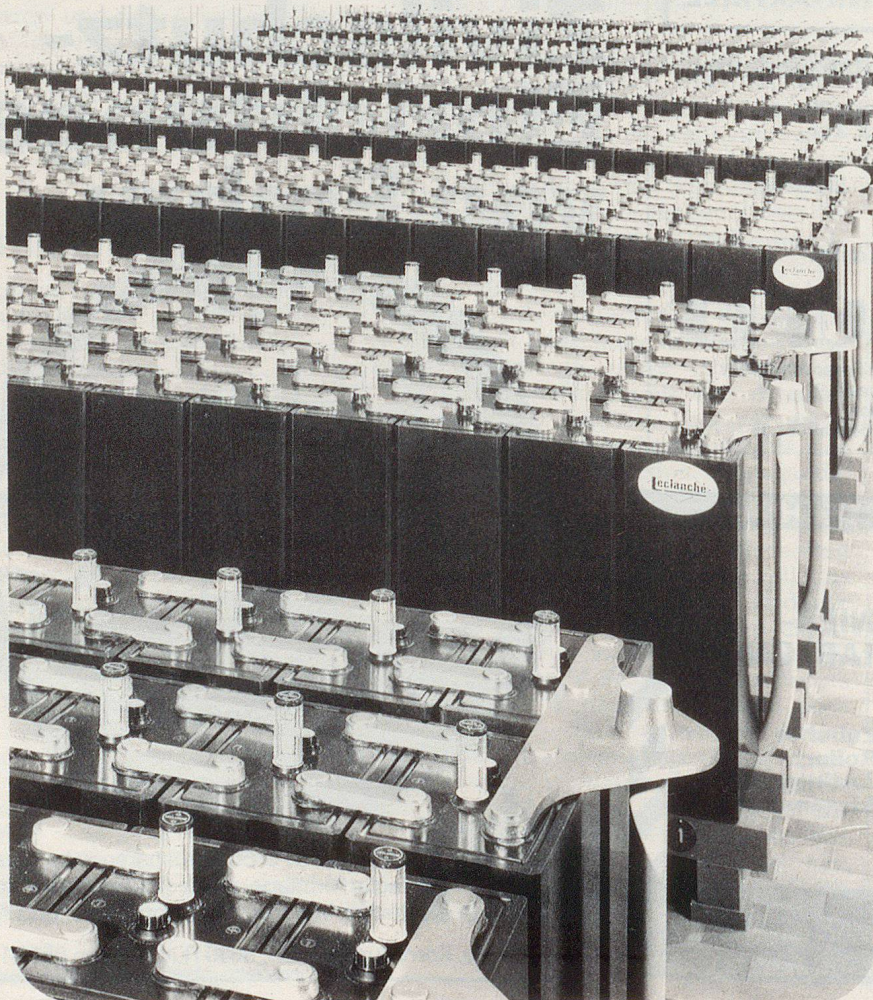
Liegestellen/Trockenklosett-System

Matratzen nach Mass für:

**Militär/Personalunterkünfte/Ferienheime**

**ARTLUX**

Grenzsteinweg 620  
5745 Safenwil  
062 97 15 68



## STATIONÄRE BATTERIEN

Blei-Akkumulatoren DYNAC mit  
Röhrchenplatten oder alkalische  
Akkumulatoren für alle  
Anwendungen, wie :

- Telefonzentralen
- Kraftwerke
- Radio- und TV-Sender
- Verteilstationen
- Notstromanlagen
- Signalanlagen
- Notbeleuchtung
- USV- Anlagen, usw.

Für jeden Zweck die geeignete  
Batterie

Unsere Fachleute beraten Sie  
gerne

**LECLANCHÉ S.A.**

1401 Yverdon-les-Bains

Tel. 024 - 25 81 21 Telex 457118